



aktuell



Duisburg

Juni 2026



In dieser Ausgabe

- 2 **Bilderbuchakademie** an der GGS Regenbogenschule
- 3 **Interview:** Staffelstabübergabe im AWO-Seniorenzentrum Ernst Ermert
- 4-5 **Unsere Serie:** Wege ins Miteinander!
Raus aus der Einsamkeit! Dieses Mal: Die BBZ



Fantasievolle Bilderbuch-Akademie

Im Rahmen der Duisburger Bilderbuch-Akademie erlebten die GGS Regenbogenschule und das Familiengrundschulzentrum durch das Engagement der AWO-Familienbildung im März eine kreative Projektwoche mit dem Kinderbuchautor und Illustrator Martin Baltscheit.

Nach einer Auftaktlesung in der Stadtbibliothek zum Thema „Zeit“ arbeiteten die Grundschulkin- der mehrere Tage an eigenen Bildern und Ideen. Diese wurden anschließend zu einem großen gemeinsamen Wandbild zusammengeführt.

Höhepunkt war am 17. März die feierliche „Ent- hüllung“ des Wandbildes mit einer Mitmach- Lesung für Kinder, Eltern, Lehrkräfte und das Team des Familiengrundschulzentrums. Beson- ders schön: Kinderarbeiten wie eine Zeitma- schine oder ein Papagei wurden direkt in das Wandbild integriert.

Das Projekt verbindet Lesen, Schreiben und Malen auf kreative Weise und stärkt so nach- haltig die Freude an Sprache und Geschichten.

Kreative Aktion für Respekt und Zusammenhalt



Die Integrationsagenturen der AWO-Integration beteilig- ten sich Ende März an einer Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Beim „Markt der Möglichkeiten“ entstanden gemeinsam mit den Gästen die „Bäume der Menschenwürde“ – ein kreatives Zeichen für Menschlichkeit, Zusammenhalt und gegen Rassismus. Bereits im Vorfeld gestalteten Teilneh- mende aus unterschiedlichen Frauen- und Kindergruppen schöne Plexiglasarbeiten zu diesen Themen, welche die Bäume in einer kleinen Ausstellung schmückten.



INTERVIEW

Wenn aus Abschied Zukunft wird

Abschied und Neubeginn liegen derzeit im AWOcura-Seniorenzentrum Ernst Ermert nah beieinander. Für Einrichtungsleiter Dirk Münster geht es in den Ruhestand. Seine Nachfolgerin Jessica Sghiar-Hinz übernimmt die Aufgabe mit einer großen Fülle an Erfahrung bei der AWOcura.

Frau Sghiar-Hinz und Herr Münster, welche Stationen haben Sie bei der AWOcura schon durchlaufen?

Jessica Sghiar-Hinz: Seit 2017 arbeite ich schon im Ernst Ermert. Als Pflegefachkraft angefangen, übernahm ich fünf Jahre später die Teamleitung des Wohnbereichs 1 und wurde im letzten Jahr Pflegedienstleitung für das gesamte Haus sowie stellvertretende Heimleiterin.

Dirk Münster: Ich bin nach vielen Jahren in Krankenhäusern 2010 als Leiter des AWOcura-Seniorenzentrums Vierlinden gestartet. 2015 übernahm ich die Leitung des AWOcura-Seniorenzentrums Lene-Reklat und kurze Zeit später dann schon die des Ernst Ermerts, des größten Hauses der AWOcura. Ich bin zudem stellvertretender Geschäftsbereichsleiter der stationären Pflege bei der AWOcura.

Frau Sghiar-Hinz, welche Pläne und Visionen haben Sie für Ihre neue Aufgabe?

Jessica Sghiar-Hinz: Mir ist es ein großes Anliegen, dazu beizutragen, dass die Mitarbeitenden weiterhin zu einem starken und wertschätzenden Team zusammenwachsen und sich – unabhängig von ihrer Position – als wichtiger

Teil des Ganzen fühlen können. Nur gemeinsam schaffen wir eine Atmosphäre, in der sich auch die Bewohnerinnen und Bewohner gut aufgehoben fühlen. Ihre Zufriedenheit liegt mir besonders am Herzen: Sie sollen sich bei uns nicht nur gut versorgt, sondern wirklich zuhause fühlen.

Herr Münster, wie sieht Ihre Zeit nach dem Ernst Ermert aus?

Dirk Münster: Ich verabschiede mich mit großer Dankbarkeit von der AWOcura. Über all die Jahre durfte ich mich weiterentwickeln, wurde stets auf Augenhöhe begleitet und habe dadurch viel Vertrauen und Energie gewonnen. Besonders schätze ich, dass bei der AWOcura viele Chancen für die eigenen Reihen entstehen – so wie jetzt auch bei meiner Nachfolge.

Natürlich gehe ich mit etwas Wehmut, vor allem aber mit einem guten Gefühl für die Zukunft. Für den Ruhestand habe ich viele Pläne: aktiv bleiben, die Zeit bewusst genießen und endlich mehr Raum für Themen haben, die mich schon lange faszinieren – wie die Integration von buddhistischen Geistes- und Lebensweisheiten sowie die Auseinandersetzung mit dieser Geisteshaltung im täglichen Leben.



UNSERE SERIE

Wege ins Miteinander – Raus aus der Einsamkeit

Einsamkeit ist kein unausweichlicher Teil des Älterwerdens. In unserer Serie „Wege ins Miteinander“ stellen wir Möglichkeiten vor, wie Begegnung, Austausch und Gemeinschaft im Alltag älterer Menschen wieder mehr Raum bekommen können. Dieses Mal möchten wir Ihnen die Angebote unserer Begegnungs- und Beratungszentren (BBZ) ans Herz legen.

TEIL 2: BEGEGNUNGS- UND BERATUNGSZENTREN – 10-MAL IN DUISBURG

Wenn vertraute Menschen fehlen, die Familie weit weg ist oder die eigene Mobilität schwindet, werden Tage nicht nur länger, sondern auch stiller.

Genau hier setzen die Begegnungs- und Beratungszentren (BBZ) der AWO-Duisburg an. Sie sind Orte der Wärme, des Miteinanders und des Gehörtwerdens. Bei einer Tasse Kaffee, beim Spielen oder in kleinen Kursen entstehen Gespräche, die Halt geben – und das wichtige Gefühl: Ich bin nicht allein.

Die Angebote sind offen für alle. Aus ersten Begegnungen wachsen oft echte Verbindungen. Gleichzeitig finden Besucherinnen und Besucher hier verlässliche Unterstützung bei Fragen zu Pflege, Anträgen oder persönlichen Herausforderungen.

Die besondere Stärke der BBZ liegt im Zusammenspiel von Begegnung und Beratung – persönlich, vertrauensvoll und auf Augenhöhe. So entsteht nicht nur Hilfe, sondern echte Nähe und das Gefühl, dazuzugehören.

Lernen Sie uns doch einfach mal kennen. Wir freuen uns auf Sie!

**Rufen Sie an!
Wir finden die
richtigen Hilfen
und Angebote
für Sie.**

BEECK

Ansprechpartner: **Stefan Biergans-Bross**
Telefon: **0151 62910340**
Goeckingstraße 45, 47139 Duisburg

HAMBORN

Ansprechpartner: **Pascal Braun**
Telefon: **0151 62910342**
Duisburger Straße 241, 47166 Duisburg

HOCHFELD

Ansprechpartnerin: **Giulia Droll**
Telefon: **0162 2801483**
Friedenstraße 5, 47053 Duisburg

HOMBERG

Ansprechpartnerin: **Giulia Droll**
Telefon: **0162 2801483**
Moerser Straße 253, 47198 Duisburg

MEIDERICH

Ansprechpartner: **Stefan Biergans-Bross**
Telefon: **0151 62910340**
Am Bahnhof 10 a, 47137 Duisburg

RHEINHAUSEN

Ansprechpartnerin: **Cárry Stief**
Telefon: **0151 62910343**
Marie-Juchacz-Platz 1, 47226 Duisburg

STADTMITTE

Ansprechpartnerin: **Elisa Jurkait**
Telefon: **0151 62910344**
Friedrich-Wilhelm-Straße 47, 47051 Duisburg

RUMELN-KALDENHAUSEN

Ansprechpartnerin: **Elisa Jurkait**
Telefon: **0151 62910344**
Kapellener Straße 24 a, 47239 Duisburg

UNGELSHEIM

Ansprechpartnerin: **Inge Klein**
Telefon: **0170 4524056**
Blankenburger Straße 36, 47259 Duisburg

WALSUM-VIERLINDEN

Ansprechpartner: **Pascal Braun**
Telefon: **0151 62910342**
Rudolfstraße 19, 47178 Duisburg





AWO-Integration auf dem Altmarkt-Fest

Am 9. Mai war die AWO-Integration auf dem inklusiven Stadtteilstfest in Hamborn auf dem Altmarkt dabei. Viele Gespräche wurden geführt und es wurde auf die Unterstützungsangebote aufmerksam gemacht. Vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen, die im Einsatz waren, sowie an das Stadtteilbüro Duisburg-Hamborn und die VHS Duisburg für die gelungene Organisation der Veranstaltung.

Blumige Pfingstgrüße

So eine bunte Überraschung! Der Ortsverein Homberg verteilte an Pfingsten wunderschöne Pfingstrosen an die Bewohnerinnen und Bewohner des AWO-Arkadenhofs. Alle freuten sich sehr über diesen kleinen blumigen Gruß zum Pfingstfest.



Seniorentheater Moers im OV Beeck

Der AWO-Ortsverein Beeck hatte das beliebte Seniorentheater Moers zu Gast. Mit lustigen Sketchen und gelungenen Playback-Liedern kam richtig gute Stimmung bei den rund 40 Zuschauerinnen und Zuschauern auf. Bei Erdbeerkuchen und Kaffee genossen alle einen amüsanten Nachmittag.

Der OV Rheinhausen feiert im September

Der AWO-Ortsverein Rheinhausen lädt am 16.9.26 um 15 Uhr zum Herbstfest ein. Für gute Stimmung werden Musik, Tanz und leckeres Essen sorgen. Infos und Anmeldung unter 02065 20599.

Papier oder Pixel: Sie haben die Wahl!

Wenn Sie sagen: „**Papier war gestern, ich lese lieber digital**“ – kein Problem! Der Umstieg ist einfach. Schicken Sie uns eine kurze Nachricht an redaktion@awo-duisburg.de mit dem Hinweis, dass Sie künftig keine gedruckte Ausgabe mehr benötigen und auf digital wechseln möchten. Wir nehmen Sie dann gerne in unseren Newsletter auf, der Sie pünktlich nach Erscheinen auf die neueste Ausgabe der AWO aktuell leitet.

Und egal, wie Sie lesen: Schön, dass Sie dabei sind!

Klein, aber fein – der neue Hofladen auf dem AWO-Ingenhammshof

Ein neuer Lieblingsort für Genießer entsteht: Der kleine Hofladen im Hofcafé-Ingenhammshof lädt zum Entdecken ein. **Freitags und samstags von 13 bis 18 Uhr** werden hier regionale Produkte angeboten – frisch, nachhaltig und mit viel Überzeugung. Imkerin Frau Vedder bringt ihren Honig auf den Hof, ergänzt durch Kartoffeln, Eier und nach und nach weitere frische Produkte aus der Region.

Der Hofladen startet bewusst klein, überzeugt aber schon jetzt mit Qualität und Persönlichkeit. Hier wächst Schritt für Schritt ein echter Geheimtipp für alle, die das Besondere lieben.

Der Hofladen ist an die Öffnungszeiten des Hofcafés gebunden. Dort können Besucherinnen und Besucher freitags und samstags von 13 bis 18 Uhr auch Kaffee, Tee, Softdrinks und selbstgebackenen Kuchen genießen.



Ehrentags-Brunch im Kranichhof

Erstmalig hatte Bundespräsident Frank Walter Steinmeier für dieses Jahr am 23. Mai den bundesweiten „Ehrentag“ ausgerufen. Am Geburtstag des Grundgesetzes hat er so ein Zeichen gesetzt für Engagement und Zusammenhalt. Und da die AWO-Chancenpatenschaften gerade auch ihr 10-jähriges Jubiläum feiern, war das Grund genug, uns bei den AWO-Engagierten in diesem Bereich mit einem Ehrentags-Brunch für ihren so zuverlässigen Einsatz für Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit zu bedanken und auf das tolle Projekt aufmerksam zu machen. Es wird Verstärkung gebraucht!



Gestern Baustelle, heute Genuss



Erinnern Sie sich noch an unseren Bericht über die Modernisierung der Großküche im AWOcura-Seniorenzentrum Ernst Ermert?

In der Zwischenzeit ist viel passiert und die Küche erstrahlt in ganz neuem Glanz. Durch den Umbau wird heute deutlich digitaler und effizienter gearbeitet: Die Geräte sind alle miteinander vernetzt. Dadurch laufen viele Abläufe schneller und nachhaltiger ab.

Neue Möglichkeiten wie Schnelldruckgaren, Nachtgaren und Pasteurisieren schaffen zudem mehr Flexibilität und zusätzliche Kapazitäten im Cateringbereich. Der gesamte Umbau wurde in nur sechs Wochen umgesetzt. Das Kochen macht nun noch mehr Freude und das schmeckt man auch.

Wer macht mit? Neues Projekt bei den Chancenpatenschaften: „Wohlfühlen macht Schule“

Ab dem neuen Schuljahr wird in Grundschulen ein Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz für die ersten Klassen wirksam. Hier wollen die AWO-Chancenpatenschaften in Zukunft unterstützen. Ehrenamtlich Engagierte können im neuen Projekt „Wohlfühlen macht Schule“ mit eigenen Ideen die multiprofessionellen Teams der Schulen im Ganztage sinnvoll ergänzen.

Ob Bewegung, Kreativität, Entspannung – alle Themenfelder, die den Lebensort Schule am Nachmittag bereichern können, wollen wir den Schulen anbieten, damit diese wichtige Aufgabe gut gestemmt werden kann. Interessierte können sich bei Stefanie Jerz unter jerz@awo-duisburg.de oder **0151 40714596** gerne melden.



Gemeinsam für eine grünere Zukunft



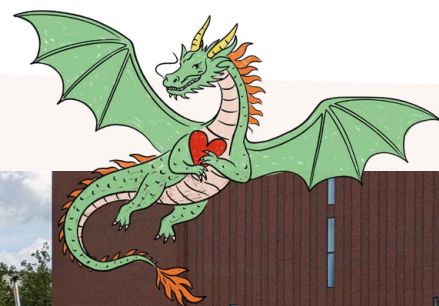
Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Integrationsagentur Marxloh am „Clean Up Day“ und setzte damit ein Zeichen für Umweltbewusstsein und gemeinschaftliches Engagement.

Ende März fand auf dem Schulhof der Grundschule an der Henriettenstraße eine Mitmach-Aktion für Kinder statt. Im Mittelpunkt stand eine kreative Pflanzaktion: Die Kinder gestalteten Pflanzbehälter individuell, befüllten sie anschließend mit Erde und säten gemeinsam Blumensamen aus. So konnten sie spielerisch den Umgang mit Pflanzen kennenlernen und ein Bewusstsein für Natur und Nachhaltigkeit entwickeln. Die Aktion verband Kreativität, Umweltbildung und gemeinsames Handeln und wurde von vielen Kindern, Eltern und Interessierten begleitet.

Mit Rückenwind fürs Teamgefühl

Wind, Wellen und jede Menge gute Laune: Die AWO Dragonhearts, ein bunt aus allen AWO-Gesellschaften zusammengewürfeltes Mitarbeitenden-Team, nahm Anfang Juni am Drachenbootrennen im Duisburger Innenhafen teil und erlebte einen unvergesslichen Tag auf und neben dem Wasser. Zwar machte der kräftige Wind den Paddlerinnen und Paddlern zu schaffen und die Platzierung fiel am Ende nicht ganz so aus wie erhofft, doch das tat der Stimmung keinen Abbruch.

Mit viel Einsatz, Teamgeist und einer großen Portion Spaß meisterte die Mannschaft die Herausforderungen auf der Strecke. Vor allem das gemeinsame Erlebnis, das Anfeuern am Ufer und die vielen schönen Momente abseits des Rennens machten den Tag zu etwas Besonderem.



Ran an den Kochlöffel: Küchenzauberei für alle in Neumühl!

Gemeinsam kochen, neue Rezepte entdecken und dabei gesundes Essen genießen: Die „Küchenzauberei“ auf dem Bauspielplatz der AWO-Integration (Alexstraße 8) lädt Familien aus Duisburg und Umgebung zum gemeinsamen Kochen ein. Immer zwei Familien bereiten zusammen frische, saisonale und alltagstaugliche Gerichte zu – in entspannter Atmosphäre, mit persönlicher Anleitung und völlig kostenlos.



Die Treffen finden **freitags und sonntags ab 14:30 Uhr** statt, Termine können flexibel vereinbart werden. Wünsche und Unverträglichkeiten werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Anmeldung bei Merle Häckel: haeckel@awo-integration.de oder telefonisch unter **0160 7801329**. Das Projekt wird über das Jugendamt im Rahmen eines Kinder- und Jugendschutz-Projekts finanziert.

Anzeige

Ihre Lieben gut versorgt wissen – auch wenn Sie einmal im Urlaub sind.

Wenn Angehörige verreisen oder eine Pause brauchen, ist es beruhigend zu wissen: Zuhause ist alles gut geregelt. Der Menüservice der AWO Duisburg bietet in Kooperation mit der apetito AG täglich ein warmes Mittagessen. Die Menükuriere bringen Ihnen ein leckeres Mittagessen direkt bis an den Küchentisch

und können gleichzeitig prüfen, ob es dem Angehörigen gut geht. So bleibt ein gutes Gefühl – für Sie und für Ihre Familie. Ein Service, auf den man sich garantiert verlassen kann.

Bei Fragen erreichen Sie uns montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr unter 0203-2809420

Menüservice der apetito AG in Kooperation mit:



Duisburg

Tel. 0203-2809420

Mo. bis Fr. 8 – 18 Uhr
www.ihr-menueservice.de/awo-duisburg

Menüservice apetito AG · Bonifatiusstr. 305 · 48432 Rheine

Online-Shop



Ihr Menüservice
mit Herz



Probieren Sie unser Kennenlern-Angebot!

**3× Menügenuss ins Haus für
nur 8,99 € pro Menü.** inkl. MwSt.

Ein guter Grund zum Feiern: 25 Jahre OV Marxloh-International



Der AWO-Ortsverein Marxloh-International durfte im Mai ein ganz besonderes Jubiläum feiern: 25 Jahre Herz, Engagement und Zusammenhalt. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung in das Centrum WESTENDE der Städtischen Gesamtschule Meiderich und verbrachten gemeinsam einen abwechslungsreichen und festlichen Nachmittag.

Mit Musik, einer Fotoausstellung, Videopräsentationen und Auftritten der Tanzgruppen wurde den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Grußworte sprachen Oberbürgermeister Sören Link, der AWO-Vorstandsvorsitzende Veysel Keser sowie der Ortsvereinsvorsitzende Düzgün Kücükdoğan. In ihren Ansprachen würdigten sie die erfolgreiche Vereinsarbeit der vergangenen 25 Jahre und betonten die Bedeutung von Zusammenhalt, ehrenamtlichem Engagement und interkulturellem Miteinander.

Allen Gästen, Mitwirkenden und Helferinnen und Helfern sei für diesen gelungenen Jubiläumstag und die gemeinsame Feier von 25 Jahren Engagement und Zusammenhalt herzlich gedankt.

Das war Ostern auf dem AWO-Ingenhammshof

Viele Familien aus Duisburg und der Umgebung kamen am Ostersonntag zum traditionellen Osterfest der AWO-Integration auf den Ingenhammshof. Ponyreiten, Bastelaktionen und Eiersuchen im Stroh machen den kleinen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß. Das abschließende Osterfeuer sorgte wie immer für die ganz besondere Osterstimmung.



Immer auf dem Laufenden sein

Jetzt für unseren **Newsletter** anmelden und alle Informationen rund um die AWO-Duisburg bequem per E-Mail erhalten!

1. Auf unsere Internetseite www.awo-duisburg.de/news gehen oder QR-Code scannen
2. Auf „Jetzt anmelden“ klicken und E-Mail-Adresse eingeben
3. Im E-Mail-Postfach die Bestätigungsmail öffnen, per Link **bestätigen** – und fertig!



Staffelstabübergabe im AWO-Mehrgenerationenhaus



Mehr als ein symbolischer Akt – eine Herzenssache: Das bunte Mehrgenerationen-Aktionsprogramm der AWO-Duisburg Familienbildung startete 2026 mit einem Leitungswechsel: Familienbildnerin Lisa Müller-Arnold übergab die Koordinations-Aufgaben nach fast 20 Jahren seit Start des Bundesprogramms in die Hände ihrer Teamkollegin Stefanie Jerz. Diese fühlt sich gut darauf vorbereitet und freut sich auf die neue Gesamt-Projektverantwortung mit vertrauten Aufgaben rund um die engagierten Angebote für und mit allen Generationen.

Eine besondere Spende für die Demenz-WGs

Die Bewohnerinnen und Bewohner der AWOcura-Demenz-Wohngemeinschaften durften sich über eine ganz besondere Spende freuen: liebevoll handgefertigte Näharbeiten in Form von Decken und Steckstofftieren.

Die sogenannten Fühlexperimente bieten nicht nur Geborgenheit und Freude, sondern regen zugleich Gedächtnis und Feinmotorik an und laden zum Ausprobieren und Entdecken ein. Entstanden sind diese besonderen Stücke im Rahmen einer Maßnahme der gemeinnützigen Gesellschaft für Beschäftigungsförderung (GfB), in der geflüchtete Frauen die Möglichkeit haben, ihre Fähigkeiten einzubringen und kreativ tätig zu werden. So verbindet die Spende auf schöne Weise soziales Engagement, Integration und Unterstützung für Menschen mit Demenz.



Anzeige

STEUERBERATER

PETER LÜCKE

FRANZSTRASSE 31

47198 DUISBURG-HOCHHEIDE

Wir sind für Sie da:

Mo-Do 9.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Telefon: 0 20 66 / 37 00 73

Fax: 0 20 66 / 37 06 07

Wir helfen bei:

Einkommenssteuererklärung

Erbschaftssteuererklärungen

Schenkungssteuererklärungen

Finanzbuchhaltung

Lohnbuchhaltung

Baulohn

Jahresabschlüssen

Existenzgründungsberatung

Steuerrechtliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Ich bin Mitglied, weil ...



„... ich es prima finde, dass die AWO-Duisburg viel für ältere Menschen anbietet. Wir haben auch gute Erfahrungen mit der Tagespflege gemacht. Die Atmosphäre war sehr angenehm und die Mitarbeitenden waren immer erreichbar. Ich finde es beruhigend zu wissen, dass ich bei der AWO-Duis-

burg im Alter immer die richtige Hilfe oder gesellige Aktivitäten finden werde.“

Angelika Gesell (71), AWO-Mitglied

Mitglied werden:

Machen Sie es wie Angelika Gesell und werden Sie Mitglied. Zeigen Sie Herz und machen Sie mit bei der AWO-Duisburg!

☎ **0203 3095-5028**
✉ **mitglieder@awo-duisburg.de**

Impressum

Verantwortlich:

Veysel Keser,
Vorstandsvorsitzender

Redaktion:

Julia Leggewie
Pulverweg 12, 47051 Duisburg,
Telefon: 0203 3095-5005
redaktion@awo-duisburg.de

Bildnachweis:

AWO-Duisburg e. V.

Layout: Agnes Buchsteiner

Druck: Basis-Druck GmbH

Sedef Simsek, Auszubildende zur Köchin im 2. Lehrjahr bei der AWO-Serva, empfiehlt:

Sommerliches Joghurt-Granité



Zutaten für 6 Portionen

- 500 g griechischer Joghurt (10 %) oder pflanzliche Joghurt-Alternative
- 120 ml Wasser
- 100 g Zucker
- 60 ml frisch gepresster Zitronensaft
- Abrieb von ½ Bio Zitrone
- 1 Prise Salz
- Ein paar frische Erdbeeren, geviertelt
- Frische Minze
- Biscoff-Kekse, grob zerbröselt

Zubereitung

- Wasser und Zucker kurz aufkochen, bis sich der Zucker vollständig gelöst hat. Vollständig abkühlen lassen.
- Joghurt, Zitronensaft, Zitronenabrieb und Salz glattrühren und den kalten Zuckersirup untermischen.
- Die Joghurtbasis in eine flache, gefriergeeignete Schüssel füllen und einfrieren. Sobald die Masse zu gefrieren beginnt, alle 30-45 Minuten mit der Gabel durchschaben oder kräftig mit dem Schneebesen durchrühren. Nach mehreren Durchgängen ist das Granité locker.
- Erdbeeren und Minze auf Tellern oder in Schalen verteilen. Das Joghurt-Granité darauf geben und zum Abschluss mit Biscoff-Keksbröseln bestreuen.